

B e r a t u n g s v o r l a g e

Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.	Beratungsgremien		zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
<input checked="" type="checkbox"/> 0028/20 x öffentlich nichtöffentliche	1 Ortsbeirat		x		
	2 Hauptausschuss		x	09.06.2020	
	3 Finanzausschuss		x		
	4 Ausschuss f. BOW				
	5 Ausschuss f. ONUTGV				
	6 Ausschuss f. SJKS				
Amt/Fraktion	Grundstücksverwaltung				
Datum der Erstellung	12.05.2020				
Vermerke zu Änderungen	(am/durch/Begründung)				

Betreff:

Beratung zur Entbehrenlichkeit im OT Spreeau, F 1, FS 111, 118, 119, 120, 539, 540, 541, 563, 564, 587, Blatt 931 & 891, Dorfstraße, 6708 m²

Rechtsgrundlage:

§ 79 Kommunalverfassung Brandenburg

Regelungen zum Umgang mit kommunalen Grundstücken der Gemeinde Grünheide (Mark)

Bezug:

Grunderwerbsersuchen vom 13.03.020

OB vom 02.09.2020

Beratungsvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt die Entbehrenlichkeit des Grundstücks gelegen an der Dorfstraße, Flurstück 587 der Flur 1 der Gemarkung Spreeau. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück nach Einheimischenmodell für Ortsansässige unter Abgabe eines Nutzungs- bzw. Bebauungskonzeptes zum Mindestgebot in Höhe von 30,00 €/m² öffentlich auszuschreiben.

Begründung:

Das Grundstück ist über die Dorfstraße erschlossen und ist eine mögliche Entwicklungsfläche für den Ort. Da es sich hierbei um Waldflächen handelt, wurden die Flächen nicht für Entbehrenlichkeit betrachtet. Der Antragsteller ist bereits Eigentümer der benachbarten Flurstücke 46/1, 46/2, 366, 364, 114 und 117 und dabei diese im Zusammenhang mit denen zu beplanen (siehe Anlage). Aufgrund der Tesla-Ansiedlung ist die Wohnraumschaffung unabdingbar.

Aus Sicht des Ortsbeirates soll das Flurstück 587 nach einem „Einheimischenmodell“ vergeben werden, nur an Ortsansässige. Die Entbehrenlichkeit für die restlichen Flurstücke 111, 118, 119, 120, 539, 540, 541, 563 und 564 soll nicht erklärt werden, da hier die letzten Reserveflächen für den Gemeinbedarf gesehen werden.

Empfehlung des Ausschusses

	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet:			

Amtsleiter

Vorsitzende/r Gremium

Gemeinde Grünheide (Mark)

Beschlussvorlage/Beschluss

Gemeindevorstand Grünheide (Mark)

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevorstand	0028/20			x	
Amt	Grundstücksverwaltung	Datum der Erstellung			12.05.2020

Betreff:

Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit im OT Spreeau, F 1, FS 111, 118, 119, 120, 539, 540, 541, 563, 564, 587, Blatt 931 & 891, Dorfstraße, 6708 m²

Rechtsgrundlage:

§ 79 Kommunalverfassung Brandenburg

Regelungen zum Umgang mit kommunalen Grundstücken der Gemeinde Grünheide (Mark)

Bezug:

Grunderwerbsersuchen vom 13.03.020

OB vom 02.09.2020

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstücks gelegen an der Dorfstraße, Flurstück 587 der Flur 1 der Gemarkung Spreeau. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück nach Einheimischenmodell für Ortsansässige unter Abgabe eines Nutzungs- bzw. Bebauungskonzeptes zum Mindestgebot in Höhe von 30,00 €/m² öffentlich auszuschreiben.

Begründung:

Das Grundstück ist über die Dorfstraße erschlossen und ist eine mögliche Entwicklungsfläche für den Ort. Da es sich hierbei um Waldfächen handelt, wurden die Flächen nicht für Entbehrlichkeit betrachtet. Der Antragsteller ist bereits Eigentümer der benachbarten Flurstücke 46/1, 46/2, 366, 364, 114 und 117 und dabei diese im Zusammenhang mit denen zu beplanen (siehe Anlage). Aufgrund der Tesla-Ansiedlung ist die Wohnraumschaffung unabdingbar.

Aus Sicht des Ortsbeirates soll das Flurstück 587 nach einem „Einheimischenmodell“ vergeben werden, nur an Ortsansässige. Die Entbehrlichkeit für die restlichen Flurstücke 111, 118, 119, 120, 539, 540, 541, 563 und 564 soll nicht erklärt werden, da hier die letzten Reserveflächen für den Gemeinbedarf gesehen werden.

Stellungnahme der Kämmerei	ja	nein
Beträge stehen haushaltrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
Bemerkungen der Kämmerei:		

Unterschrift Kämmerei

Unterschrift Bürgermeister

Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:

gesetzlich gewählte Vertreter	19
anwesende Vertreter	
Beschlossen mit dem Ergebnis	Protokoll über die Sitzung der Gemeindevorstand vom:
ja	nein
	Enthaltungen
Beschluss-Nr.:	Seite:
Bemerkungen:	
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg	
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*	
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*	
* zutreffendes bitte ankreuzen	

- Christiani -
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -
Vorsitzende der Gemeindevorstand